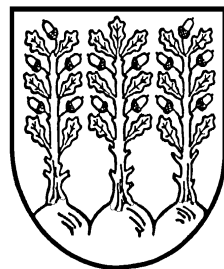


# Hoyerswerdaer Amtsblatt



**Amtliche Bekanntmachungen und Informationen der Stadt Hoyerswerda  
Hamske wozjewjenja a informacije města Wojerec**

**Jahrgang 2009**

**Mittwoch, den 25.02.2009**

**Nummer 578**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
---------------	--------------

<b>Amtliche Bekanntmachungen / Hamske wozjewjenja</b>	
---	--

Einladung und Tagesordnung zur 03. (außerordentl.) Sitzung des Stadtrates	1
---	---

Ortschaftsratssitzung Schwarzkollm im März vorverlegt	2
--	---

Öffentliche Ausschreibung nach §17 Nr. 1 VOB/A	2
---	---

Auslegung Jahresrechnung 2007 des Zweckverbandes „Elstertal“	5
---	---

<b>Informationen / Informacije</b>	
------------------------------------	--

Umgang mit freilebenden Katzen	5
--------------------------------	---

Rückblick – 18. Markt der Möglichkeiten in der Lausitzhalle	6
--	---

Fit für´s Leben – das jugendpolitische Leitbild unserer Stadt	6
--	---

**Die 09. (außerordentl.) Sitzung des Stadtrates**

der Stadt Hoyerswerda findet am

**Dienstag, dem 03.03.2009 um 17:00 Uhr**

in der Aula des L.-Foucault-Gymnasiums,

Straße des Friedens 25/26,

statt.

Die Sitzung findet **nicht öffentlich**  
weiterführend  
**- öffentlich -** statt.

**Tagesordnung für die 09. (außerordentl.)  
Sitzung des Stadtrates am 03.03.2009**

**Öffentlich**

**TOP Thema Vorl.-Nr.**

- 1 Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung  
und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung im Interessenbekundungs-  
verfahren für die Klinikum Hoyerswerda  
gemeinnützige GmbH **BV0954-I-09**

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

### Ortschaftsratssitzung Schwarzkollm im März vorverlegt

OR Schwarzkollm            11.03.2008  
**18.00 Uhr**  
 (veränderte Anfangs-  
 zeit)  
 Frentzelhaus,  
 Kubitzberg 1  
 Schwarzkollm

Die Tagesordnungen der Ortschaftsratssitzung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Bekanntmachungstafel im Neuen Rathaus, S.-G.-Frentzel-Straße 1 und an den Bekanntmachungstafeln der jeweiligen Ortschaft.

### Öffentliche Ausschreibung nach § 17 Nr. 1 VOB/A

#### a) Auftraggeber:

Stadtwerke Hoyerswerda GmbH  
 Industriegelände Str. A Nr. 7  
 02977 Hoyerswerda  
 Telefon: 03571 469-0  
 Fax: 03571 469-111  
 E-Mail: [swh@vse-hy.de](mailto:swh@vse-hy.de)

#### Vergabestelle:

Stadt Hoyerswerda  
 Dezernat III / VOB-Vergabestelle  
 S.-G.-Frentzel-Str. 1  
 02977 Hoyerswerda  
 Tel. 03571 456549  
 E-Mail: [Halina.Zscheschang@hoyerswerda-stadt.de](mailto:Halina.Zscheschang@hoyerswerda-stadt.de)

#### b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung nach  
 § 3 Nr. 1 Abs. 1 VOB/A

#### c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:

Ausführung von Bauleistungen –  
 Umbau der Lausitzhalle Hoyerswerda zur  
 Integration des Eigenbetriebes für Kultur und  
 Bildung

#### d) Ort der Ausführung:

Lausitzhalle  
 Lausitzer Platz 4  
 02977 Hoyerswerda

#### e) Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:

Der dreigeschossige unterkellerte Baukörper der Lausitzhalle besteht aus zwei Bauteilen.

Bauteil I: Großer Saal mit Vollbühne  
 (Breite = 52 m, Länge = 67 m,  
 Höhe = 12 bzw. 26 m)  
 Bauteil II: Forumsaal und gewerblich ge-  
 nutzte Räume  
 (Breite = 62 m, Länge = 65 m,  
 Höhe = 12 m)

Die geplanten Umbaumaßnahmen betreffen den Bauteil II, deren Tragkonstruktion aus einer Stahlskelettstruktur im Raster von 6 m x 6 m besteht. Die Deckenträger sind als Einfeldträger ausgebildet.

Die Decken sind vorrangig als Fertigteilplatten verlegt. Die Gründung des Gebäudes besteht aus Einzelfundamenten. Die Außenwände sind aus Fertigteilbrüstungen oder aus Mauerwerk und die Innenwände als Mauerwerk- oder Trockenbausystem errichtet. Für die Fensterbänder wurden Holz-Alu-Fenster eingesetzt und die großflächige Verglasung erfolgte durch eine Stahl-Alu-Fassade.

Den oberen Gebäudeabschluss bildet ein Flachdach als Warmdachkonstruktion mit diversen technischen Aufbauten.

#### Art und Umfang der Leistung:

##### Los 1 - Baustelleneinrichtung

Vergabe – Nr. 01/09 LH

2 St.	Bauschilder
ca. 350 m	Bauzaun
1 St.	Sanitärcontainer
ca. 160 m	behelfsmäßiger Fußweg
2 St.	Einfahrtstore
	Sicherheitsbeleuchtung, Schlüsselmanagement

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

### Los 2 - Freilegungsarbeiten

Vergabe – Nr. 02/09 LH  
über vier Etagen

ca. 1.200 m<sup>2</sup> Abbruch massiver Wände  
ca. 190 m<sup>2</sup> Abbruch von Trockenbauwänden

ca. 2.600 m<sup>2</sup> Abbruch von Unterdecken  
ca. 2.600 m Demontage von Rohrleitungen

Demontage von Objekten (Heizkörper, Sanitär-objekte)

ca. 3.500 m<sup>2</sup> Abbruch von Bodenbelägen (Linoleum, Parkett, Fliesen usw.)

ca. 130 St. Abbruch von Innentüren und weitere mit der Freilegung der Rohkonstruktion zusammenhängende Arbeiten

- f) Die Baumaßnahme ist in mehrere Lose aufgeteilt. Es besteht die Möglichkeit, Angebote für mehrere Lose einzureichen. Eine Vergabe der einzelnen Lose an verschiedene Bieter ist möglich.

- g) Planungsleistungen sind nicht gefordert.

### **h) Ausführungsfrist:**

#### Los 1 - Baustelleneinrichtung

Vergabe – Nr. 01/09 LH

Beginn der Arbeiten: 06.04.2009  
Ende der Arbeiten: 01.04.2010

#### Los 2 - Freilegungsarbeiten

Vergabe – Nr. 02/09 LH

Beginn der Arbeiten: 06.04.2009  
Ende der Arbeiten: 06.06.2009

### **i) Anforderung der Verdingungsunterlagen sind zu richten an:**

*Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar:*

SDV AG  
Vergabeunterlagen  
Tharandter Straße 23 – 33  
01159 Dresden  
Tel. 0351 4203-276  
Fax 0351 4203-277  
Mail: vergabeunterlagen@sdv.de  
www.vergabe24.de

### **j) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:**

#### Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen

Los 1 - Baustelleneinrichtung  
1/01/09 LH: 14,70 €

Los 2 - Freilegungsarbeiten  
2/02/09 LH: 18,74 €

Die Bestellung ist möglich per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszwecks entweder 1/01/09 LH oder 2/02/09 LH an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der

SDV AG  
Postbank Leipzig  
Konto-Nr. 0156600907  
BLZ 86010090

erfolgen.

Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich.

#### Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 € (je Gewerk)

ist im Internet unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet.

Auskünfte unter Tel. 0351 4203-210

### **k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:**

10.03.2009

Die Angebote müssen bis zum Submissionstermin des entsprechenden Gewerks der Vergabestelle vorliegen.

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

**l) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**

Vergabestelle:  
 Stadt Hoyerswerda  
 Dezernat III / VOB-Vergabestelle  
 S.-G.-Frentzel-Str. 1  
 02977 Hoyerswerda

**m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

deutsch

**n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.**

**o) Eröffnung der Angebote:**

Los 1 - Baustelleneinrichtung:  
 10.03.2009            14.00 Uhr

Los 2 - Freilegungsarbeiten:  
 10.03.2009            14.30 Uhr

**Ort der Eröffnung der Angebote:**

Stadt Hoyerswerda  
 Neues Rathaus  
 S.-G.-Frentzel-Str. 1, 02977 Hoyerswerda,  
 Dachgeschoss, Zimmer 305

**p) Geforderte Sicherheiten:**

Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 %  
 der Auftragssumme  
 Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 %  
 der Auftragssumme

**q) Die Zahlungsbedingungen richten sich nach § 16 VOB/B sowie den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Verdingungsunterlagen.**

**r) Eine Bietergemeinschaft muss als Rechtsform eine gesamtschuldnerisch haftende mit bevollmächtigtem Vertreter sein.**

**s) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:**

- Kopie Handwerkskarte, IHK-Mitgliedsnachweis
- Kopie der Gewerbeanmeldung bzw. Gewerbeummeldung
- Angaben nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 a - g VOB/A
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft und der Krankenkasse (*Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein.*)

**t) Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 31.03.2009.**

**u) Die Abgabe von Nebenangeboten ohne Abgabe eines Hauptangebotes ist nicht zulässig.**

**v) Nachprüfstelle:**

Sächsische Aufbaubank  
 - Förderbank -  
 Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden  
 Tel.: 0351 4910-0,  
 Fax: 0351 4910-4000

*Ergebnisse der Submission können unter Beilage eines frankierten und adressierten Rückumschlages im Angebotschreiben angefordert werden.*

Veröffentlichung im Sächsischen Ausschreibungsblatt:            20.02.2009

Hoyerswerda, 10.02.2009

Buchheim  
 Geschäftsführer der  
 Stadtwerke  
 Hoyerswerda GmbH

Grigas  
 Geschäftsführer der  
 Stadtwerke Hoyerswerda  
 GmbH

## Amtliche Bekanntmachungen / Hamtske wozjewjenja

### Bekanntmachung des Zweckverbandes „Elstertal“ vom 18. Februar 2009 über die Feststellung der Jahresrechnung 2007

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Elstertal“ hat in Ihrer Sitzung vom 16.12.2008 mit Beschluss Nr. 15/08 die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2007 festgestellt.

Die Jahresrechnung und der Rechenschaftsbericht des Jahres 2007 sind in der Zeit **vom 04.03.2009 bis einschließlich 31.03.2009** im

- Landratsamt Bautzen, Bürgeramt, Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
- Landratsamt Bautzen – Standort Kamenz, Bürgeramt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz

- Landratsamt Bautzen – Standort Hoyerswerda, Bürgeramt, Schloßplatz 2, 02977 Hoyerswerda

zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme ist zu den einheitlichen Sprechzeiten der Bürgerämter

Montag bis Donnerstag 08:30 - 18:00 Uhr  
Freitag 08:30 - 14:00 Uhr

möglich.

Bautzen, den 18.02.2009

Harig  
Vorsitzender des Zweckverbandes „Elstertal“

## Informationen / Informacije

### Das Bürgeramt informiert:

#### Umgang mit freilebenden Katzen

In den letzten Jahren konnte innerhalb des Stadtgebietes sowie der Ortsteile eine Zunahme freilebender Katzen beobachtet werden. Deutlich wird dies sowohl an der gestiegenen Anzahl von Bürgern, die sich über Katzenkot in ihrer unmittelbaren Umgebung beschwerten, als auch an den ständig steigenden Kosten, die die Stadt Hoyerswerda jährlich für die Unterbringung und Betreuung von Katzen in den Tierheimen aufzubringen hat. So fielen im Jahre 2008 Kosten in Höhe von ca. 12.000,- € allein für die Unterbringung von freilebenden Katzen an.

Ursache für die ansteigende Population freilebender Katzen und der damit verbundenen Probleme ist vor allem auch das Anlegen von Futterstellen in Wohngebieten und

Kleingartenanlagen.

Die Stadtverwaltung weist daher nochmals darauf hin, dass nach § 6 der Polizeiverordnung der Stadt Hoyerswerda die Fütterung von Katzen auf öffentlichen Straßen, Gehwegen sowie in Grün- und Erholungsanlagen ohne vorherige Genehmigung der Behörde verboten ist.

Zuwendungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße von bis zu 1.000,-€ geahndet werden.

Aus diesem Grunde werden alle Bürger gebeten, freilebende Katzen den ortsansässigen Tierheimen zur Betreuung und artgerechten Haltung zu übergeben. Des Weiteren eröffnet sich damit auch die Möglichkeit, die Tiere an katzenfreundliche Interessenten weiter zu vermitteln.

## Informationen / Informacije

### Rückblick – Markt der Möglichkeiten

Bereits zum 18. Mal führte die Stadt Hoyerswerda, unter Regie des Sachgebiet Jugend und Kulturarbeit des Amtes für Jugend, Kultur und Schulverwaltung den Markt der Möglichkeiten in der Lausitzhalle durch.

Der Tag der Vereine findet regelmäßig gegen Ende Januar/Anfang Februar in allen verfügbaren Räumen der Lausitzhalle in Hoyerswerda seine Gestaltung. In Form einer überregionalen Vereinspräsentation stellten sich in diesem Jahr 104 unterschiedliche Vereine, Gruppen, Initiativen und Einrichtungen der Stadt und des Umlandes einem interessierten und sachkundigen Publikum vor.

Gezeigt wurde ein breites Spektrum von Angeboten unterschiedlichster Genre, sowohl Kultur, Sport, Tradition- und Heimat, als auch Kunst, Bildung oder Selbsthilfegruppen aus den Bereichen der Medizin und den sozialen Bereichen. Immer wieder neue Vereine zeigen einem fachkundigen und interessierten Publikum aus Hoyerswerda und der Region der gesamten Lausitz ihre Arbeit, wie zum Beispiel in diesem Jahr zum ersten Mal:

- Verein zur Förderung der Integration behinderter und alter Menschen e.V. und
- Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew Landesverband Sachsen e.V. Gruppe Hoyerswerda

Die Lausitzhalle mit ihrer zentralen Lage, dem großen Platzangebot und dem von fast allen

Vereinen benötigtem Ausstellungs- Equipment garantiert der jährlich stattfindenden Vereinsmesse eine besondere Aufmerksamkeit und Attraktivität.

Trotz der enormen Vielzahl gezeigter Freizeitangebote besteht die jährliche Präsentation nur aus einer Auswahl von 440 Vereinen und Institutionen, welche in Hoyerswerda und Umgebung ansässig sind. Ein jeweils aktualisierter Gesamtüberblick erscheint als 108-seitige Broschüre zum Markt der Möglichkeiten. Zeitgleich wird dieses jährlich erscheinende Informationsheft den anwesenden Ausstellern ausgereicht und für die Besucher und alle interessierten Bürger zum Preis von 50 Cent angeboten. Alle nicht verkauften Exemplare kann man nach Beendigung der Veranstaltung in der Bibliothek, der Touristinformation „Lausitzer Seenland“ und dem Bürgeramt der Stadt das ganze Jahr über erwerben.

Während des gesamten Marktes der Möglichkeiten wurde ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Unterschiedliche Darbietungen, Tanz/Gesang und Präsentationen boten dem Publikum abwechslungsreiche Stunden im Forumsaal.

Eröffnet wurde traditionell der 18. Markt der Möglichkeiten auch in diesem Jahr vor der Lausitzhalle durch den Fanfarenzug Hoyerswerda mit einem 15-minütigen Konzert. Danach fand die offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister der Stadt Hoyerswerda, Herrn Thomas Delling, statt. Diese wurde durch den Kammerchor des Lessinggymnasiums umrahmt. Den 18. Markt der Möglichkeiten besuchten 3.000 Gäste.

### Fit für's Leben – das jugendpolitische Leitbild unserer Stadt

Hoyerswerda war und ist mit einer Reihe verschiedener Problemlagen konfrontiert. Zu nennen wären hier die Arbeitslosigkeit, die anhaltende Abwanderung, oder auch die zunehmende Alterung der Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund machte sich die Stadt Hoyerswerda 2005 gemeinsam mit einer Vielzahl engagierter Bürger, Vereine und Verbände auf den Weg etwas Neues zu versuchen. Es setzte sich die Überzeugung durch, dass die schwierigen, komplexen Problemlagen der Stadt ein enges Zusammenwirken aller verlangen, um jungen Menschen Perspektiven zu eröffnen und sie zu befähigen, sich aktiv in die Gestaltung einer

lebenswerten Stadt und Region einzubringen. Die Heranwachsenden sind eines der wichtigsten Potenziale für die wirtschaftliche, soziale und demokratische Zukunft unserer Stadt. Daher hat der Stadtrat in einem Beschluss vom Herbst 2005 Bildung und Jugendarbeit als kommunale Ressource und Standortfaktor auf gleiche Augenhöhe mit der Wirtschaftsförderung gestellt und das lokale Handlungs- und Entwicklungskonzept *Fit für's Leben* (FfL) aus der Taufe gehoben.

Es ist das erklärte Ziel der Stadt, alle mit Kindern und Jugendlichen arbeitenden Einrichtungen in Hoyerswerda „an einen Tisch zu bringen“ und mit ihnen gemeinsam Strategien zur Kompetenzförderung zu entwickeln. Dabei geht es nicht um eine Neustrukturierung der Angebote vor Ort, sondern um die Vernetzung und die gemeinsame

## Informationen / Informacije

qualitative Verbesserung vorhandener Strukturen. Heute arbeiten eine Vielzahl von Einrichtungen der Stadt – Schulen, Vereine, freie Träger – gemeinsam am Ziel, Kinder und Jugendliche fit fürs Leben zu machen. Ihnen geht es darum, Heranwachsende dazu zu befähigen, Konflikte selbständig und produktiv zu lösen und persönliche Freiräume chancenreich zu nutzen. Kinder und Jugendliche sollen sich aktiv mit ihrer sozialen Umwelt auseinandersetzen und diese mitgestalten. Sie sollen Verantwortung für die Dinge des täglichen Lebens und des gemeinschaftlichen Alltags, für sich selbst und für andere übernehmen.

Um den Gesamtprozess zu begleiten und zu moderieren, richtete die Stadt Hoyerswerda eine Koordinierungsstelle ein, die dem Oberbürgermeister unterstellt ist und mit deren fachlicher Betreuung die RAA Hoyerswerda / Ostsachsen e. V. beauftragt wurde. Neben der Arbeit mit den FfL-Projekten ist die Koordinierungsstelle allen voran für die inhaltliche Weiterentwicklung des Konzeptes und die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Dem Oberbürgermeister beigeordnet ist zudem ein Fachbeirat, der sich aus einer Vielzahl von Experten zusammensetzt und die Stadtverwaltung bei der Umsetzung des FfL-Konzeptes beratend unterstützt. Für eine Qualitäts- und Effektivitätssteigerung der Koordinierung wurde Ende 2008 ein Arbeitsausschuss eingerichtet, in dem sowohl Vertreter der kommunalen Verwaltung als auch der Schulen und freien Träger mitarbeiten.

Ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes ist die Arbeit der Projektmanagerinnen, die an den beiden Mittelschulen der Stadt sowie an der Schule zur Lernförderung angesiedelt sind und die Lehrkräfte allen voran in den Bereichen Berufsorientierung, Prävention und soziale Kompetenzbildung unterstützen.

Das Konzept FfL befindet sich noch in der Anfangsphase seiner Umsetzung. Alle Beteiligten arbeiten an einer ständigen Verbesserung der Angebote und einer Vertiefung der Kooperation. Inzwischen wurde ein breites Informations- und Austauschnetzwerk aufgebaut und eine Zusammenarbeitsstruktur befördert. Gemeinsame Arbeitsgrundlagen, Standards für die Arbeit mit der Zielgruppe und einheitliche Dokumentationsformen wurden ausgehandelt. Die vielfältigen Impulse führten u. a. zur gemeinsamen Vorbereitung und Durchführung der Kinder- und Jugendwoche, die zukünftig als feste Institution etabliert werden soll.

In diesem Jahr werden die Beteiligten ihr Augenmerk allen voran auf die Übergänge von der

Kindertagesstätte in die Grundschule und von der weiterführenden Schule in die Berufsausbildung richten. In beiden Arbeitsfeldern wird es darum gehen, lokale Strukturen der Zusammenarbeit zwischen den jeweiligen Akteuren auf- oder auszubauen und qualitativ zu verbessern. Mit Blick auf den Übergang von der Kita in die Grundschule könnte es etwa darum gehen, gemeinsame pädagogische Konzepte zu entwickeln und Arbeitskreise zwischen Erzieherinnen und Lehrerinnen zu etablieren, um die Anschlussfähigkeit von Bildungsangeboten zu gewährleisten. Sowohl formale als auch inhaltliche Kooperationen sollen zu einem festen Bestandteil der am Übergang beteiligten Einrichtungen werden. Dabei müssen Kindern eigene Gestaltungsmöglichkeiten geboten werden. Nur so erfahren sie Übergänge als persönlich beeinflussbar und können künftige Wandlungsprozesse aktiv bewältigen. Schließlich ist es von besonderer Bedeutung, die Eltern rechtzeitig und intensiv einzubeziehen.

Der Übergang von der Schule in die Arbeitswelt ist gegenwärtig wohl der problematischste. Für viele Jugendliche beginnt der Start ins Berufsleben mit Unsicherheit und ohne konkrete Berufsbildungsperspektive. Unter anderem bedingt durch hohe Arbeitslosigkeit und Lehrstellenmangel werden „Zwischenlösungen“ wie berufsvorbereitende Maßnahmen oder Praktika zum Regelfall.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Perspektive Berufsabschluss“ haben die Akteure des Übergangsmanagements in Hoyerswerda – allgemeinbildende und berufliche Schulen, Schulverwaltung, Arbeitsagentur, Träger der Grundsicherung, kommunale Wirtschaftsförderung sowie Unternehmen und Kammern – die Chance, bei der Arbeit zum Übergang Schule – Arbeit verstärkt miteinander zu kooperieren, um die Berufsperspektiven junger Menschen in Hoyerswerda zu verbessern.

Die Tatsache, dass Hoyerswerda als eine von 23 Kommunen in der Bundesrepublik vom Bundesministerium für Bildung und Forschung für die Förderinitiative „Regionales Übergangsmanagement“ ausgewählt wurde macht deutlich, dass die beteiligten Akteure in den ersten beiden Jahren der Umsetzung des lokalen Handlungskonzeptes mit ihren bisherigen Anstrengungen schon ein gutes Stück des Weges gegangen sind. Jetzt gilt es, das Erreichte zu festigen, erkannte Schwachstellen auszuräumen, weitere lokale Akteure einzubinden und eine weitere Qualitätssteigerung zu erreichen, um Heranwachsende *fit für's Leben* zu machen.

## Informationen / Informacije

### IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:**

Der Oberbürgermeister der Stadt Hoyerswerda / Wyši měščanosta města Wojerec

**REDAKTION, SATZ, DRUCK und VERTRIEB:**

Büro Oberbürgermeister und Amt Innerer Service, S.-G.-Frentzel-Straße 1, 02977 Hoyerswerda  
Tel.: 03571/456102; Fax: 03571/456105

**VERANTWORTLICH:**

Olaf Dominick

**BEZUG:**

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 20,45 Euro. Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich. Das Abonnement ist mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende schriftlich kündbar.